



3-D-Technik für «Tek», «To» und «Nik»

Bad Ragaz. – «Tek», «To» und «Nik», die fünf bis elf Tonnen schweren Steinbrocken aus den Sardona-Welterbe-Kantonen St.Gallen, Glarus und Graubünden sind derzeit Teil der Bad Ragartz. Am kommenden Sonntag, 16.September, wird das Duo Com&Com (Johannes M. Hedinger und Marcus Gossolt) in Bad Ragaz die Steine live scannen und für einen 3-D-Print aufbereiten. Das Verfahren ermöglicht Ausführungen in fast jeder Grösse und Materialität. Digitale Kopien von «Tek», «To» und «Nik» sollen schliesslich in der Ausstellung «Stones» von Com&Com in Bern zu sehen sein. Das Happening geht zwischen 15 und 17 Uhr beim Bahnhof über die Bühne.

Kunst-Walk ab der Sardonaöhütte

Am Sonntag, 23.September, lädt der Glarner Künstler Patrick Rohner zudem zu einem Kunst-Walk rund um die Sardonaöhütte ein. An 14 Orten hat er vor mehreren Monaten Steine auf Büttenpapier platziert und dem Wirken von Klima und Natur überlassen. Die rund einstündige Begehung führt zu den nun vollendeten Kunstwerken. Die «Vernissage» startet am Sonntag um 13 Uhr ab der Sardonaöhütte. Am selben Tag, ab 9 Uhr, findet eine Kulinarikwanderung von St.Martin zur Sardonaöhütte statt. (pd)